

Übernachtung:

Auf Grund der Internationalen Funkausstellung waren Zimmerreservierungen leider nicht möglich.

Bitte suchen Sie sich so schnell wie möglich ein Hotel über ein Internetportal oder aus der Liste der Hotels, die wir im Internet veröffentlicht haben.

Organisatorisches

Fortbildungspunkte

sind für Ärzte, OSM, Wundassistenten DDG und Podologen beantragt.

Teilnahmegebühr

52,52 € + 19 % MwSt = 62,50 €

Abendessen

49 € incl. MwSt, Drei-Gänge-Menue und Getränke (für drei Stunden, ohne Spirituosen)

Das gemeinsame Abendessen findet am Freitag, wie schon 2012, im Ristorante La Malga statt (Hindenburgdamm 96 b, 12203 Berlin). Anmeldungen dafür können am Tag der Veranstaltung leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Um lange Wartezeiten beim Abendessen zu vermeiden, können Sie bei der Online-Anmeldung, direkt nach Erfassung Ihrer persönlichen Daten, Ihr Abendessen bestellen. Ihr individuelles Menü stellen Sie sich aus den Vorschlägen zusammen. Danach erhalten Sie die Rechnung. Bitte begleichen Sie diese vorab per Überweisung. Vielen Dank!

Anmeldung:

www.amputation-verhindern.de
unter der Rubrik „Termine 2016“

Bitte melden Sie sich ausschließlich über das Internet an.

Veranstalter, Organisator und Ansprechpartner

CID GmbH, Dienstleistungen für medizinische Netzwerke
Merheimer Str. 217, 50733 Köln

Evelyn Bruns, evelyn.bruns@cid-direct.de

www.cid-direct.de www.amputation-verhindern.de

Tagungsleitung

Dr. Dirk Hochlenert, Köln

Schirmherren:

- AG Fuß der Deutschen Diabetes Gesellschaft
www.ag-fuss-ddg.de
- Prof. Dr. med. A. Pfeiffer
Charité – Campus Benjamin Franklin

Mit freundlicher Unterstützung von



**BERLIN-CHEMIE
MENARINI**



Anreise

Sie erreichen den Campus Benjamin Franklin mit den Bussen 283, 285 und M85 von der U-Bahnhaltestelle „Rathaus Steglitz“.

Nutzen Sie bitte den Eingang West, Hindenburgdamm 30; Haus V ist das Hauptgebäude.

Kosten für den Parkplatz: 4,00 €/Tag.



12. Nationales Treffen

Netzwerke Diabetischer Fuß

**2. und 3. September 2016
in Berlin**

im CHARITÉ – Campus
Benjamin Franklin Hauptgebäude
Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin



Liebe fußbegeisterte Streiter um den Diabetischen Fuß,

bei unserem inzwischen 12. Nationalen Treffen Netzwerke Diabetischer Fuß werden wir vier Themenschwerpunkte beleuchten. Mythen und Märchen spielen in der Medizin eine große Rolle. Sie haben eine erstaunliche Standhaftigkeit und stürzen so Generationen in Fehlbehandlungen. Wir wollen gemeinsam in Workshops von drei großen Berufsgruppen, die am Diabetischen Fuß tätig sind, Traditionen hinterfragen und die wichtigsten Irrtümer zusammentragen.

Die Auseinandersetzung mit der Biomechanik des Gehens bestimmt einen großen Teil unseres Tuns am Diabetischen Fuß. Wir wollen Grundlagen vertiefen und jedes Jahr ein Phänomen jeweils sehr genau betrachten und so zu interdisziplinären Lösungen kommen. In diesem Jahr stehen die Läsionen unter MTK 4 und 5 im Fokus.

Erfahrung ist für den Lernprozess des Patienten mit seiner Erkrankung wesentlich. Günstigstenfalls bestätigt die Erfahrung das, was die Therapeuten denken und kommunizieren. Was aber, wenn die Erfahrungen den Vorhersagen widersprechen? Oder wenn die Prognosen bestätigt werden, aber ein Lernprozess nicht in Gang kommt?

Auch in diesem Jahr freuen wir uns, dass Krankenkassen spannende Dinge über uns herausgefunden haben und darüber berichten.

So versprechen die beiden Tage im September anregende und befruchtende Diskussionen, nach denen wir uns mit neuen Impulsen in den Alltag stürzen können.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Anreise, spannende und gute Gespräche sowie einen anregenden Erfahrungsaustausch.

Dirk Hochlenert und Gerald Engels

Am Freitag, vor dem Beginn der offiziellen Veranstaltung, findet in der Zeit von 11.30-13.30 Uhr ein Erfahrungsaustausch zu dem Thema „Filzen“ statt. Interessierte Teilnehmer des Nationalen Treffens sind herzlich eingeladen daran teil zu nehmen.

PROGRAMM

Freitag, 2. September 2016

| | |
|---------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.00 | Coming together |
| 14.30 | Begrüßung Dr. R.-U. Häußler Gemeinschaftspraxis Drs. Häußler & Gierke und Berlin-Brandenburgisches Fußnetz e.V. |
| 14.45 | Anatomie des aufrechten Gangs Dr. S. Schliwa, Anatom. Institut Rheinische Friederich-Wilhelms Universität Bonn |
| 15:30 | Pause |
| Workshops „Mythen und Märchen“ | |
| 16.00 | Workshop Orthopädieschuhtechnik → 1. Etage KS 9 Welche Trugschlüsse und falschen Konzepte behindern strukturiertes Arbeiten? Moderation: W. Mander Orthopädie Schuhtechnik, Gudensberg und Dr. D. Hochlenert, Köln |
| 16.00 | Workshop Podologie → Hörsaal Ost Alltagsnormalität hinterfragt Moderation: Dr. G. Engels Chirurgische Praxisgemeinschaft am Bayenthalgürtel, Köln |
| 16.00 | Workshop Ärzte Vermeintliches Regelwissen kritisch beleuchtet Moderation: Dr. A. Trocha Elisabeth-Krankenhaus Essen |
| 17.30 | Pause |
| 18.00 | Diskussion der Ergebnisse der Workshops |
| 18.30 | Wie kommen die Köpfe der Metatarsalla 4 und 5 in Überlastung und was kann man tun? Dr. A. Sikorski, Eifelklinik St. Brigida, Simmerath |
| 19.30 | Ende |

Gemeinsames Abendessen ab 19.30 Uhr im Ristorante La Malga, Hindenburgdamm 96, 12203 Lichterfelde (zu Fuß in wenigen Minuten vom Tagungsort aus zu erreichen).

Samstag 3. September 2016

„Krankenkassen“ und „Psychofußbiologie“

| | |
|------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 8.30 | Coming together |
| Krankenkassen initiieren Strukturwandel | |
| 9.00 | KKH: Anforderungen an ein „Netzwerk 2020“ Dr. L. Herbarth Kaufmännische Krankenkasse, Hannover |
| 9.15 | AOK NO: Patientenzufriedenheit P. Riesner, AOK Nordost – Die Gesundheitskasse, Berlin |
| 9.30 | Weiterentwicklung der Netzwerke aus Sicht der Leistungserbringer Dr. D. Hochlenert, Centrum für Diabetologie, Endoskopie und Wundheilung, Köln |
| 9.45 | Diskussion |
| 10.00 | Pause |
| 10.30 | Die Psychologie des unpassenden Erfolges Dr. A. Risse, Klinikum Dortmund |
| 11.15 | Die Psychologie des Scheiterns Dipl.-Psych. U. Schönrade, Köln |
| 12.00 | Diskussion |
| 12.10 | Pause |
| 12.40 | Was kann schützendes Schuhwerk überhaupt leisten? G. Berges, OSM, Rheine und Dr. G. Engels, Köln |
| 13.40 | Resümee, Wünsche für 2017 und Verabschiedung |
| ca. 14.00 | Imbiss und Ende |

Programmänderungen vorbehalten